

# Verzeichnis der Wertschriften und sonstigen Kapitalanlagen für juristische Personen

DIREKTE BUNDESSTEUER

Steuerperiode 2016

Kanton

Gemeinde

Register-Nr.

Firma und Sitz

2016

Die Rückerstattung der Verrechnungssteuer ist separat mit Formular 25 direkt bei der Eidg. Steuerverwaltung, Abteilung Rückerstattung, 3003 Bern, zu beantragen.

## I. Kapitalanlagen, deren Ertrag der Verrechnungssteuer unterliegt

**Inländische Post- und Bankguthaben** (Kontokorrentguthaben, Spar-, Depositen- und Einlagehefte)

**Inländische Obligationen** (einschliesslich Kassenscheine, Depositen-scheine und Prämienobligationen), Schuldbuchguthaben usw.

**Inländische Aktien, GmbH- und Genossenschaftsanteile, Partizipationsscheine, Genuss-scheine, Anteile an Anlagefonds** und ähnliche Beteiligungsrechte

**Inländische Lotteriegeldtreffer** von mehr als 1000 Fr.

Gesamter Nennwert Bei Aktien usw.: Stückzahl	Bezeichnung der Kapitalanlagen Bei Guthaben: Art der Forderung, Schuldner/in, Nummer des Kontos, des Spar- oder Depositenheftes Bei Obligationen: Zinssatz, Titelbezeichnung, Schuldner/in, Ausgabe- und Verfalljahr; falls Einmalverzinsung, mit E kennzeichnen Bei Aktien usw.: Titelbezeichnung, Name und Sitz der Firma, Nennwert pro Stück	Buchwert laut Schlussbilanz Betrag in Franken	Steuerwert		Bruttoertrag Geschäftsjahr 2016 bzw. 2015/2016 Betrag in Franken
			in % oder pro Stück	Total Betrag in Franken	
1	2	3	4	5	6
Übertrag aus allfälligen Beiblättern					
<b>Total I</b>					

## II. Kapitalanlagen, deren Ertrag der Verrechnungssteuer nicht unterliegt

**Inländische Hypothekarforderungen** (Schuldbriefe, Gülten usw.)

**Inländische Darlehen und sonstige Forderungen**

**Ausländische Guthaben und Wertschriften aller Art**

**Lotteriegewinne**, soweit sie nicht unter Ziffer I gehören

**Pauschale Steueranrechnung (Stand 1.1.2016):** Ausländische Kapitalanlagen und deren Erträge, für die die pauschale Steueranrechnung verlangt wird, sind nicht in diesem Wertschriftenverzeichnis, sondern im Formular DA-2 aufzuführen; für Lizenzgebühren ist das Formular DA-3 zu verwenden. Die Formulare und das dazugehörige Merkblatt DA-M können beim kantonalen Verrechnungssteueramt bezogen werden.

Die pauschale Steueranrechnung kommt in Betracht für **Dividenden und Zinsen**, die in folgenden Ländern einer begrenzten Steuer unterworfen bleiben:

Aegypten, Albanien, Algerien, Argentinien, Armenien, Aserbaidschan, Australien, Bangladesch, Belarus, Belgien, Bulgarien, Chile, China, Chinesisches Taipe, Dänemark, Deutschland, Ecuador, Elfenbeinküste, Estland, Finnland, Frankreich, Georgien, Ghana, Griechenland, Indien, Indonesien, Iran, Irland, Island, Israel, Italien, Jamaika, Japan, Kanada, Kasachstan, Katar, Kirgisistan, Kolumbien, Korea (Süd), Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malaysia, Malta, Marokko, Mazedonien, Mexiko, Moldova, Mongolei, Montenegro, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Pakistan, Peru, Philippinen, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Schweden, Serbien, Singapur,

Slowakei, Slowenien, Spanien, Sri Lanka, Südafrika, Tadschikistan, Thailand, Trinidad und Tobago, Tschechische Republik, Tunesien, Türkei, Turkmenistan, Ukraine, Ungarn, Uruguay, USA, Usbekistan, Venezuela, Vereinigte Arabische Emirate, Vietnam (Erträge dagegen, für welche die erwähnten Vertragsstaaten die vollständige Steuerentlastung vorsehen, sind im vorliegenden Wertschriftenverzeichnis aufzuführen).

Die pauschale Steueranrechnung ist ferner zulässig für **Lizenzgebühren** aus folgenden Staaten: Aegypten, Albanien, Algerien, Argentinien, Armenien, Aserbaidschan, Australien, Bangladesch, Belarus, Chile, China, Chinesisches Taipe, Ecuador, Elfenbeinküste, Frankreich, Ghana, Griechenland, Hongkong, Indien, Indonesien, Iran, Island, Israel, Italien, Jamaika, Kanada, Kasachstan, Kirgisistan, Kolumbien, Korea (Süd), Lettland, Litauen, Malaysia, Marokko, Mexiko, Neuseeland, Pakistan, Peru, Philippinen, Polen, Portugal, Singapur, Slowakei, Slowenien, Spanien, Sri Lanka, Tadschikistan, Thailand, Trinidad und Tobago, Tschechische Republik, Tunesien, Türkei, Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan, Venezuela, Vietnam.

Gesamter Nennwert  Bei Aktien usw.: Stückzahl	Bezeichnung der Kapitalanlagen Bei Guthaben: Zinssatz, Art der Forderung, Schuldner/in Bei Obligationen: Zinssatz, Titelbezeichnung, Schuldner/in, Ausgabe- und Verfalljahr; falls Einmalverzinsung, mit E kennzeichnen Bei Aktien usw.: Titelbezeichnung, Name und Sitz der Firma, Nennwert pro Stück	Buchwert laut Schlussbilanz  Betrag in Franken	Steuerwert		Verbuchter Ertrag  Geschäftsjahr 2016 bzw. 2015/2016  Betrag in Franken
			in % oder pro Stück	Total  Betrag in Franken	
1	2	3	4	5	6
Übertrag aus allfälligen Beiblättern					
Übertrag aus dem Ergänzungsblatt «Pauschale Steueranrechnung», Formular DA-2					
<b>Total II</b>					

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben bezeugt

Ort und Datum

Rechtsgültige Firma-Unterschrift